



Weitere Informationen zur Zuschlag „Beitrag CC-Ungleichgewicht VRM“

Royal FloraHolland berechnet diese Abgabe, indem alle zwei Wochen geprüft wird, ob der physische Bestand an CCs bei VRM durch Anlieferungen, Einkäufe, Abholungen oder Rückgaben gestiegen ist.

Dabei gilt Folgendes:

- Pro Zwei-Wochen-Zeitraum ermitteln wir den Saldo der CC-Böden eines Nutzers auf VRM; eine Woche läuft von Freitag bis Donnerstag, genau wie bei der aktuellen Abrechnung von CCs. Beispiel: Der erste Zwei-Wochen-Zeitraum beginnt am Freitag, dem 27. Februar 2026, der letzte Tag des ersten Zwei-Wochen-Zeitraums ist Donnerstag, der 12. März 2026.
- Wenn der Saldo der zwei Wochen mehr als 25 Böden beträgt, berechnen wir die Anzahl der darüber hinausgehenden Böden (also ab 26 Böden).
- Wir ermitteln den Saldo für einen Lieferanten, indem wir die angelieferten und zurückgegebenen leeren CC- Böden in einem bestimmten Zeitraum um die Anzahl der abgeholten (leeren) CCs im gleichen Zeitraum reduzieren.
- Wir ermitteln den Saldo für einen Käufer, indem wir die zurückgegebenen CC-Böden in einem Zeitraum um die Anzahl der eingekauften und abgeholten CCs im gleichen Zeitraum reduzieren.
- Wenn ein Nutzer mehrere Verwaltungsnummern hat und mit einer Hauptnummer arbeitet, ermitteln wir den Saldo auf der Grundlage der Hauptnummer. Dies gilt auch, wenn ein Kunde seinen Saldo von einem Dritten verwalten lässt. In diesem Fall ermitteln wir den Saldo auf der Grundlage der Hauptnummer dieses Dritten und belasten gegebenenfalls auch diesen Dritten.
- Eine eventuelle Zuschlag berechnen wir über die Dienstleistungsrechnung unter dem Rechnungscode 2416.

Wir gehen davon aus, dass Nutzer, die ihre CC-Ströme auf VRM im Gleichgewicht halten, diese Zuschlag „Beitrag CC Ungleichgewicht VRM“ nicht oder kaum zahlen werden.